

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Kulturausschuss</b>	08.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Beratung des Haushaltsplanentwurfs und Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Kulturamt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Der **HSK-Maßnahme Nr. 119** des Kulturamtes wird zugestimmt.

Das HSK-Maßnahmeblatt ist in der Anlage beigefügt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen 11.01.68 (Kulturausschuss), 11.04.01 (Kommunale Veranstaltungen), 11.04.02 (Kulturförderung) und 11.04.03 (Rudolf-Oetker-Halle) wird mit folgender Änderung zugestimmt (Band II Seiten 225-229 und 608-628): Die Kennzahl „Finanzvolumen Kultursubventionen“ der Produktgruppe 11.04.02 wird nach dem Teilergebnisplan wie folgt geändert:

2010:	968.817 €
2011:	971.856 €
2012:	975.145 €
2013:	978.649 €
2014:	982.175 €

3. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

**11.01.68** (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 54.147 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 54.532 €),

**11.04.01** (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 291.559 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 740.258 € und im Jahre 2011 mit

ordentlichen Erträgen in Höhe von 259.999 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 743.397 €),

**11.04.02** (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 28.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 997.449 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 28.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.000.488 €) und

**11.04.03** (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 246.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.037.542 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 246.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.041.975 €)

wird zugestimmt.

#### 4. Den **Teilfinanzplänen A** der Produktgruppen

**11.04.01** (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) und

**11.04.02** (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 0 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €).

wird zugestimmt.

#### 5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.04.01 und 11.04.03 für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.

#### 6. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Kulturamt wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich keine Änderungen.

#### **Begründung:**

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen. Als aktuelle Planwerte werden in diesem Doppelhaushaltsplan daher die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2010 und 2011 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2012 bis 2014.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es wurde festgelegt, dass über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen spätestens ab 2014 eine nachhaltige Haushaltsentlastung in Höhe von 40 Mio. € erzielt werden soll, wobei mindestens 20 Mio. € auf der Aufwandsseite eingespart werden sollen. Orientiert an den vereinbarten Vorgaben je Dezernat wurden in einem dezentralen Verfahren entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen durch die Dezernate erarbeitet und vom Verwaltungsvorstand am 04.08.2010 beschlossen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

#### **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.01 (Haushaltsplan Band II Seiten 608-615) :**

##### Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Beinhaltet eine ergebnisneutrale Korrektur (Erhöhung in Produktgruppe 11.04.01 und Reduzierung in Produktgruppe 11.04.02) in Höhe von 130.000 €

##### Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um einen Pauschaltitel für Anschaffungen im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG-Beschaffungen), die erforderlich sind, um die Umsetzung der geplanten Veranstaltungsprogramme zu gewährleisten.

#### **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.02 (Haushaltsplan Band II Seiten 616-622) :**

##### Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Beinhaltet eine ergebnisneutrale Korrektur (Erhöhung in Produktgruppe 11.04.01 und Reduzierung in Produktgruppe 11.04.02) in Höhe von 130.000 €

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Erhöhung ab 2010 um jährlich 10.000 € für den Gesellschafterbeitrag der Stadt Bielefeld an der „Wege durch das Land gemeinnützige GmbH“ gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2009 (Drucksachen-Nr. 7037/2004-2009).

##### Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um die zweiten 50% des Geschäftsanteiles der Stadt Bielefeld an der „Wege durch das Land gemeinnützige GmbH“ gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2009 (Drucksachen-Nr. 7037/2004-2009).

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.03 (Haushaltsplan Band II Seiten 623-628) :**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Einmalige Erhöhung in 2010 um 5.082 € für die dringend erforderliche Instandhaltung des Flügels im Großen Saal (Erneuerung der Hämmer).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Beinhaltet die Erhöhung der Mietzahlung für die Rudolf-Oetker-Halle an den ISB von 508.573 € in 2009 auf 622.429 € ab 2010 zur Refinanzierung der Sanierungskosten.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Haushaltssicherungskonzept 2010/2011

HSK-Maßnahmeblatt Kulturamt

<b>Maßnahme-Nr.</b>	119	<b>Bezeichnung</b>	Entgelterhöhungen
---------------------	-----	--------------------	-------------------

<b>Produktgruppe</b>	11.04.01	<b>Bezeichnung der Produktgruppe</b>	Kommunale Veranstaltungen
<b>(Teil-)Produkt</b>		<b>Bezeichnung (Teil-)Produkt</b>	
<b>Amt</b>	410	<b>zuständiger Ausschuss</b>	KA

**1. Beschreibung der Maßnahme**

Das Kulturamt realisiert als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch eine Steigerung der Eintrittsentgelte zusätzliche Erträge in Höhe von jährlich 10.000,00 € ab 2011. Für 2010 werden anteilig 5.000,00 € erwirtschaftet.

**2. Darstellung der Auswirkungen**

Die Steigerung der Entgelte erfolgt bei geeigneten eigenen Veranstaltungen des Kulturamtes und je nach Potential der Zielgruppe. Die vorhandenen Marketingmaßnahmen im Programmbereich werden optimiert und ausgebaut, um mögliche kontraproduktive Effekte durch Kundenverluste zu vermeiden.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Ertrag</b>	5.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwand</b>					